



SOL-Leipzig- die erste Hauspost September 2015

Liebe Unterstützer_innen!

Endlich melden wir uns wieder bei euch, nach einer langen Zeit in der ihr höchstens auf informellem Wege von uns gehört habt.

Es liegen arbeitsintensive Monate hinter uns - aber auch Wochen des Wartens. Was während dieser Zeit geschah könnt ihr im ersten Teil dieser Hauspost lesen.

Bis gestern schien es so, also könnte es endlich richtig losgehen. Der Newsletter war geschrieben und mit den überarbeiteten Direktkreditverträgen für euch in den Startlöchern.

„Der Kauf ist genauso sicher wie unsicher“ hat sich bestätigt. Uns erreichte eine Mail des Eigentümers, in der er den vereinbarten Preis um 35000 € erhöht hat.

Nach einer kurzen Phase der Entmutigung, Frustration und Wut stimmen wir darüberein, dass wir an unserer Idee festhalten wollen und das Spiel mitspielen müssen, wenn wir das (irgendein) Haus kaufen wollen – also weitere Kredite sammeln!

Deswegen muss es jetzt richtig losgehen. Damit nicht noch mehr Verzögerungen eintreten, handelt der zweite Teil der Hauspost davon, welche Schritte als nächstes anstehen und was ihr tun müsst, wenn ihr uns mit einem Direktkredit unterstützt.

1. Eine kleine Zusammenfassung der letzten Monate

Labyrinth der Bürokratie

Als Rechtsform für unser Hausprojekt haben wir uns für eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) entschieden. Diese haben wir in den letzten Monaten gegründet. Ein Gang zum Notar, die Eröffnung eines Geschäftskontos, das Einzahlen des Stammkapitals und schließlich die Eintragung ins Handelsregister. Gleichzeitig der Umzug unseres Vereins von Berlin nach Leipzig. Hinter all diesen Stichworten haben sich kleine Labyrinth der Bürokratie versteckt, durch die wir erst mal unsere Wege finden mussten. Jetzt haben wir eine Gründungsurkunde mit einem schicken Siegel eines Notars - dem Kauf des Hauses steht also rechtlich nichts mehr im Wege.

Die Geschichte eines einsamen Gerüsts...

Da steht ein leeres Haus, und in dem leeren Haus liegt ein Fassadengerüst. Das Haus wollen wir gerne kaufen, das Gerüst lieber nicht, nachdem wir herausgefunden haben, dass es nicht mehr den in Deutschland geltenden Standards entspricht. Na, dann muss das Gerüst ganz einfach raus aus dem Haus und zu dem gebracht werden, dem es gehört. Hört sich einfach an? War es aber nicht. Die Informationen über das Gerüst mussten ersteinmal eingeholt und die Entscheidung ob kaufen oder nicht durch unseren Konsensentscheidungsprozess gewunken werden. Und dann wiegt das Gerüst auch noch stolze 3,5 Tonnen und ist unverpackt- nicht gerade der Traum von Speditionen.

Aber auch diesen Stein im Weg scheinen wir jetzt überwunden zu haben: Zusammen mit dem Eigentümer haben wir uns darauf geeinigt, dass das Gerüst zu ihm nach Bayern transportiert wird und auch eine Firma die das übernehmen kann haben wir gefunden. Jetzt kommen Tage des Beladens und Entladens auf uns zu, an denen unsere Muskelkraft gefordert ist, und dann ist der Weg zum Hauskauf frei.



Berlin-Leipzig-Umzugspläne

Und dann stecken da auch noch 11 Menschen hinter dem Namen SOL Leipzig, die alle ihre Leben planen und leben. Nachdem uns bisher nur eine Person in Leipzig mit ihrem Wohnsitz vertreten hat, hat diesen Herbst die Umzugswelle begonnen. Im September und Oktober werden ca. 5 von uns ihre Zelte in Berlin abbauen und in Leipzig ankommen. Das hat für die letzten Wochen bedeutet, dass viele erstmalig ihre Leben komplett neu ordnen mussten, oder gerade noch dabei sind dieses zu tun. Ausbildungen, Studiengänge und Projektarbeiten wurden abgeschlossen, für viele war der Sommer eine arbeitsintensive Zeit. Gleichzeitig sind wir mit weiteren Menschen in Kontakt getreten, die vielleicht unsere Gruppe bereichern wollen. Da wurde sich kennen gelernt und zum ersten Mal ein Plenum besucht.

Für das nächste halbe Jahr wird SOL Leipzig also an zwei Orten parallel arbeiten. Um die Gruppendynamiken die uns immer wieder auf Trapp halten weiterhin bearbeiten zu können, streben wir regelmäßige Großtreffen an, welche entweder in Berlin oder Leipzig stattfinden.

Schwimmen im Haifischbecken

Wie bereits oben angedeutet, hat der Eigentümer den Kaufpreis - entgegen aller seiner bisherigen Aussagen, ihm genüge der bisher vereinbarte Preis - um 35 000 € erhöht. Ein „Immobilienhai“ habe ihm 160 000 € geboten, sodass wir ihm diese jetzt auch zahlen müssten, ansonsten verkaufe er das Haus an den Hai.



2. Und wie geht's weiter?

Im Moment wird der Kaufvertrag vom Eigentümer aufgesetzt. Sobald dieser bei uns landet werden wir ihn gegenchecken lassen und dann endlich unterschreiben! Die aktuellen Geschehnisse verdeutlichen, dass wir schnell handlungsfähig sein müssen.

Der Hauskauf rückt also in absehbare Nähe - das bedeutet, so langsam brauchen wir das Geld für den Kauf auf unserem Konto.

Dafür haben wir den Direktkreditvertrag mit unserem neuen GmbH-Geschäftskonto aktualisiert und haben jetzt die aktuelle Version, die unterschrieben werden kann.

Wünschst du dir noch mehr Informationen über das System der Direktkredite, kannst du auf unserer Homepage sol-leipzig.de nachlesen, oder uns eine E-Mail mit deinen Fragen schicken: kontakt@sol-leipzig.de



Solltest du dich schon dafür entschlossen haben, uns mit einem Direktkredit zu unterstützen, stehen jetzt folgende Schritte an:

1. Den Direktkreditvertrag in zweifacher Ausfertigung ausfüllen, unterzeichnen und an die im Vertrag angegebene Adresse schicken.
Der Vertrag wurde dir entweder zusammen mit dieser Hauspost zugeschickt, oder du kannst ihn unter sol-leipzig.de herunterladen. Eines der beiden Exemplare bekommst du dann von uns unterschrieben zurückgeschickt.
(Diesen Schritt musst du auch machen, wenn du uns in der Vergangenheit bereits eine Absichtserklärung oder einen Vertrag zugeschickt hast, da nur in der aktuellsten Version das aktuelle Geschäftskonto angegeben ist.)
2. Den vereinbarten Betrag auf das Konto der SOL Leipzig GmbH überweisen.
(Gib als Verwendungszweck bitte das Stichwort "Direktkredit" und deinen Namen an, so dass wir den Direktkredit zuordnen können.)

SOL Leipzig GmbH
IBAN: DE94 5003 1000 1033 3070 00
BIC: TRODDEF1
Triodos Bank

3. Nach Eingang des Geldes auf unserem Konto erhältst du eine Eingangsbestätigung von uns.
4. Als Kreditgeber_in erhältst du einmal jährlich oder auf Anfrage einen Kontoauszug über dein Darlehen.

Wir möchten uns schon an dieser Stelle für die vielfältige Unterstützung bedanken! Und vielleicht können wir in der nächsten Hauspost schon den Kauf des Hauses verkünden und euch alle bald zu den ersten Bauwochenenden einladen!

Mit lieben Grüßen,

die Menschen von SOL Leipzig